

Bechlüsse der 70. Generalversammlung des C. B. Abgehalten zu Springfield, Ill., vom 25. bis 29. Juli.

(Fortsetzung.)
Prohibition.

Die bisher angestellten Versuche, die Prohibitionsgeetze durchzuführen, haben die Befürchtungen und Warnungen jener bestätigt, die vor Jahren bereits ihre Stimmen erhoben gegen zuneigende Maßnahmen zur Regelung der Sitten und Gewohnheiten der Bürger unseres Landes, wobei sie von den Erfahrungen der Geschichte ausgingen, daß alle Zurechtsetzungen noch stets ihren Zweck verfehlten. Die Reaktion der Bürger gegen die Prohibitionsgeetze ist nichts anderes als die Ablehnung der menschlichen Natur gegen unfähige Eingriffe in die Freiheit des einzelnen.

Wie die Dinge heute liegen, ist es unmöglich, in bestimmter Weise anzugeben, mit welchen Mitteln eine Lösung der schwierigen Frage herbeigeführt werden soll. Die für und gegen die Prohibition angeführten Argumente widersprechen sich vielfach; infolgedessen ist die öffentliche Meinung so unklar, daß es verneinenswert wäre, zu versuchen, das zu tun. Der einzige Punkt, in dem die Meinungen der Bürger nicht auseinandergehen, ist der, daß etwas geschehen müsse, um dem gegenwärtigen Zustand der Dinge ein Ende zu bereiten. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, daß man sich hüten muß, die Lage nicht noch mehr zu verwirren.

Die Notwendigkeit, Selbstbeherrschung zu üben und zu pflegen, kann weder gelernt, noch auch zu stark betont werden. Gerade die Vernachlässigung dieser Tugend hat einerseits die Prohibition gefördert, andererseits ihre Durchführung bisher so sehr erschwert. Kein Gesetz wird befolgt, wenn der Wille nicht zur bereitwilligen Mitarbeit an der Gesetzesdurchführung erzwungen worden ist. Jeder der Gesetzgeber des Weltalls, Gott der Herr, macht die Menschen nicht durch seine Gesetze tugendhaft. Er gewährt ihnen das Recht und die Freiheit zwischen Gut und Böse zu wählen, und sind sie nicht dazu erzogen und angehalten worden, ihren Willen und ihre Handlungen den Geboten des Allmächtigen unterzuordnen, dann wird sogar die Heiligkeit des göttlichen Gesetzes nicht zu sittlichen Menschen machen können. Alle Versuche, die Menschen durch solche Mittel, wie sie dem Staat zur Verfügung stehen, zu zwingen, sich Enthaltung aufzugeben, müssen überall dort verfehlen, wo die Enthüllung des inneren Willens vonseiten der Mehrzahl jener fehlt, deren Handlungen das Gesetz regeln soll. Deshalb muß die Nation es als eine ihrer obersten Pflichten erachten, gesunde Lehren und Gewohnheiten der Selbstbeherrschung einzuprägen und zu befestigen.

Sollte die von manchen Seiten vorgeschlagene Einschränkung des Gesetzes begründete Aussicht bieten, die aus dem gegenwärtigen Gesetz sich ergebenden Uebelstände zu beseitigen, so sollte dieses Mittel nicht unverzagt bleiben. Wir befürworten jedoch keineswegs die Wiedereröffnung des Saloon genannt hat. Wir entschließen uns auch nicht die Möglichkeit, die sich aus der Nichtbeachtung des Gesetzes ergeben haben; ja, wir wünschen die Verkäufer verderblicher alkoholischer Genussmittel in energischer Weise belangt und schwer bestraft zu sehen. Kein Bürger sollte in ihrem Treiben unterliegen oder sie in Schutz nehmen.

So notwendig es nun auch sein mag, die Landesgesetze durchzuführen, so können wir andererseits die Verletzung der von der Verfassung gewährleisteten Rechte weder billigen noch entschuldigen. Deshalb verurteilen wir jene unfittlichen und ungesetzlichen Mittel, welche Vertreter der öffentlichen Gewalt oder gewisser Gruppen bei ihrem Bemühen, die bestehende Prohibitionsgeetze durchzuführen, anzuwenden pflegen.

Das Assoziationsrecht.

Angeichts der fortgesetzten Angriffe auf das Recht der einzelnen, welcher Berufsgruppe sie auch angehören mögen, sich zur Wahrung ihrer Rechte und Interessen zu organisieren, betonen wir von neuem, daß es sich hierbei um ein grundlegendes Recht handelt, das dem Menschen von seiner Natur, wie weitreichend deren Befugnisse auch sein mögen, vorenthalten werden darf.

Die Lehre, daß das Assoziationsrecht vom Staate gewährt wird, ist eine schädliche. Der Drang des Menschen, sich mit anderen zu vereinigen, ist so eng mit der menschlichen Natur verknüpft und steht in so völliger Übereinstimmung mit seinem geistigen Wesen, daß nur der Wahn über selbstthätiges Vorgehen ihm dieses Recht abstreifen wird.

Die Verletzung dieses Rechts ist gegen eine Gruppe von Bürgern zu gehen, muß logischer Weise dazu führen, es auch anderen Gruppen vorzunehmen. Geschichte das, dann kann es leicht dazu kommen, daß, wer die Macht besitzt, auch bestimmen will, was er für Recht gelten lassen will, und so wird Gewalt vor Recht gehen. Unter solchen Umständen wird das Recht kein Ende sein. Wahre Fortschritt wird verhindert, weil es keinen Fortschritt geben kann, wo die Bürger ihr Leben nicht auf Grund der Anerkennung und gegenseitigen Achtung der grundlegenden, in der Natur des Menschen begründeten Rechte zu ordnen vermögen.

Der Konfutianismus.

Von P. Johann Schmudde, S. S. D., Wenhang, China, für den Freie Dienst der C. B. S. G. geschrieben.

Konfutius ist der größte unter den chinesischen Größen. Das kann man ohne Übertreibung behaupten. Man ist mit Recht erstaunt über den Einfluß, den Konfutius über das chinesische Volk ausübt, über die Stellung, die Konfutius jetzt noch in China einnimmt. Er ist der Lehrer der Jugend, der Meister der Gelehrten, der Ratgeber der Politiker und das unerreichbare Ziel der Tugend für alle. Zwischen 300 und 400 Millionen Chinesen blicken zu Konfutius als ihrem Leithen empor, entlehnen von ihm ihre Ideale, ihre Grundtöne und Gebrauche. Alle Chinesen tragen sowohl als Einzelwesen wie auch in ihrer Gesamtheit das Gepräge des Konfutius; sie sind und wollen seine Abbilder sein. Ihr Kultus, ihre Tugendlehren, ihre Ausbildung und höhere geistige Veredlung verdanken sie dem Konfutius. „Na, wir Chinesen sind doch ein glückliches Volk“, so sagte einmal ein gelehrter Mandarin. „Wir haben einen Konfutius zum Vater, wie ihn kein anderes Volk hervorgebracht hat.“ Das ist auch die allgemeine Überzeugung des gewöhnlichen Volkes. Konfutius hat ganz China in seinen Bann geschlagen und mit tausend Bänden an sich gefesselt. Das beweist uns vor allem die Tatsache, daß jede Kreisstadt in ganz China einen Konfutius Tempel aufweist, vielfach sogar deren mehrere.

Aber auch zu den größten und einflussreichsten Persönlichkeiten der ganzen Weltgeschichte, und nicht bloß Chinas, gehört Konfutius. Konfutius war der Zeitgenosse des Pythagoras. Pythagoras lebte von 569 bis 480 vor der christlichen Zeitrechnung. Er war ebenfalls Philosoph und Mathematiker, machte sogar noch mehr Reisen wie Konfutius, war mit ebenso zahlreichen Schülern umgeben als Konfutius. Aber Pythagoras ist schon längst überhanden und hat auch das griechische Volk nicht in seinem Bann gehalten wie Konfutius. Nur einige Weisheitslehren, Konfuzius hat seinen Bann über alle Völker der Welt ausgedehnt, und vor allem den vorthaoischen Lehren. Konfuzius aber hat sich einer himmlischen Autorität die Gewissheit hingeworfen und ist noch heute das Ideal und der geistige Führer eines Volkes von 100 Millionen. Das ist eine solche Persönlichkeit, die sich nicht erfinden läßt, ist nur zu natürlich. Und all das für alle, dann doppelt und dreifach für die fast 100 Millionen, die in China den Glauben verbreiten, die auf alle Fälle zu Konfuzius Stellung nehmen müssen und daher auch in den Lebenslauf des Konfuzius, in seine Lehre und seinen Kult eingeweiht sein müssen. Und dieses ewigwährende Ziel wollen wir im Folgenden etwas näher darlegen.

Das Leben des Konfuzius.

Konfuzius wurde im Jahre 551 vor Christus in dem kleinen Fünfthun Lu, in Zhongtang, und zwar in Künfing geboren. Die Familie des Konfuzius gehörte zu den alten Familien, nicht nur Chinas, sondern der ganzen Welt. Konfuzius stammte aus der Zhongtang, oder Lu, und seine Familie ist bis heute nicht ausgestorben; dieselbe wohnt in Künfing. Sein Vater hieß Zhou Xian, sein Mutter hieß Zhou Xian. Er war ein einfacher Bauer, der seinen Lebensunterhalt aus der Landwirtschaft machte. Er hatte eine Frau, die hieß Zhou Xian, und mehrere Kinder. Als er 70 Jahre alt war, heiratete er nochmals und zwar die dritte Tochter des alten Herrn Zhou, mit Namen Jiang. Im Jahre 551, am 4. Okt. gegen Abend, wurde er geboren. Er lebte bis zum Jahre 479, am 4. Okt. gegen Abend, und wurde 73 Jahre alt. Er wurde in Künfing begraben. Er wurde in Künfing begraben. Er wurde in Künfing begraben.

Wiederholt haben die Bechlüsse des C. B. das Assoziationsrecht der Arbeiter betont, sowie deren Recht, durch ihre Vertreter mit dem Arbeitgeber zu verhandeln. Wie bekannt, ist die große Mehrheit der angestellten Arbeiter nicht organisiert. Infolge dessen sind ganze Scharen ungeschulter Arbeiter der Willkür einzelner Arbeitgeber, die aus diesem Zustande Vorteil zu ziehen beabsichtigen, ausgesetzt.

Die Farmerfrage.

Die gegenwärtige so häufig erörterte Farmerfrage ist zum großen Teil wirtschaftlicher Natur. Unter (Fortsetzung auf Seite 6.)

Hör Träume. „Ich litt an einem schweren Magenübel“, schreibt Herr Thomas Logan von Winfall, Sask. „Ich hatte keinen Appetit und mein Magen bewahrte die Speise nicht; mein Schlaf war unruhig und ich hatte keine Träume; mein Gesicht war sehr blass. Herrn's Magenfrüher hat einen ganz anderen Menschen aus mir gemacht.“ Diese bekannte Stomachmedicin stärkt die Organe, belebt das Blut und baut das ganze System auf. Sie ist keine Abführmittel, sondern wird von den besten Ärzten empfohlen. Man schreibt an Dr. Peter Johnson & Sons Co., Chicago, Ill. Solcher geliefert in Kanada.

International Loan Company
404 Trust & Loan Building — Winnipeg Manitoba
Ein gutes Geschäft zum Verleihen
B. J. Fowler, Vertreter, Eymoldt, P. M. Fritz, Auklunf keine streit

Bauholz und alles Bau-Material,
..... Kohlen-Verkaufsstelle
BULLDOG, Getreide-Maschinen — Calaval Rahm-Separatoren
BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.
P. A. SCHWINGHAMER, PROP.



Canadian Pacific
Ideale Verbindung zwischen Europa u. Kanada auf Canadianen Dampfern.
Ein schneller und sicherer Verkehrsdienst auf unseren großen und modernen Dampfern, die in allen Richtungen der Welt verkehren. Die Canadian Pacific Gesellschaft kann die notwendigen Entwürfe für den Bau von Schiffen, die auf der Welt verkehren, ausführen. Die Canadian Pacific Gesellschaft hat die besten Schiffe, die auf der Welt verkehren, ausführen. Die Canadian Pacific Gesellschaft hat die besten Schiffe, die auf der Welt verkehren, ausführen.

A Benson in Wadena, Sask.
Friedenheit garantiert.
Schickt Euren Auftrag ohne Verzögerung

Baldwin-Hotel
Saskatoon
Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten.
Höfliche Bedienung.
Omnibus zur Fahrt auf jeden Zug.
Man spricht Deutsch.

Expert Watch Repairing
and Jewelry Manufacturing at lowest prices.
Mail orders shipped same day as received.
MCCARTHY'S Wholesale and Retail
Jewelry Store sells for less.
Drinkler Bldg. — SASKATOON, Sask.

Die „Purity“ Bäckerei,
Münster, Sask.
Möchte Herr mit allen Mitteln, daß ich die Bäckerei von A. S. S. übernehmen habe. Es wird mein größtes Vergnügen sein, mir gute Waren zu liefern und ich habe die Unternehmung zu erhalten. Jedes Brot und jeden Tag.
Zur Erinnerung: Keine Über- oder Unter- und nicht der Jahreszeit entsprechend.
Nachschaltungsvoll
G. H. Miller.
Eymoldt, Main Str., Phone 126.
Bücher- und Station.

E. Thornberg
Händler in Juwelen und Schmuckwaren
Humboldt, Sask.
Reichhaltiges Lager in Uhren u. Schmuckstücken aller Art.
Sed mäßige Reparaturen.

Gute und schnelle Druckerarbeit
„St. Peters Press“
MÜNSTER, SASK.

All kinds of Meat
can be had at
Pitzel's Meat Market
The place where you get the best and at satisfactory prices.
WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them, to sell let us know, we pay highest prices.
Pitzel's Meat Market
Livingstone St. H. HUMBOLDT, H. 52

farmers!
Wenn Sie nach Watson kommen, so besucht das
Alexandria Hotel
Mrs. I. A. Robinson, Prop.

Mezgerei und Wurstgeschäft.
Wir empfehlen unsere Schmalzbraten Würste aller Art, sowie Schinken, Speck und reines Schmalz. Wir importieren Schmalzbraten, Kanihosen, Gorgonzola, Limburger, Trappist usw.
Büchsenfleisch, gekocht, und erhalten haben.
Für frische Eier, Butter, Schmalz und geschältes Gemüse, Gollard, Schmalz und fettes Gollard, besorgen wir höchste Preise.
The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.
320 Second Ave. S. G. C. HANSELNANN, Geschäftsführer.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Reiches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**
Bringt uns Gutes Kalb, Kalber, Schweine und Geflügel, lebend oder geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Die weite Verbreitung
des „St. Peters Vot“ sichert jedem in dieser Zeitung Annoncierenden nachhaltigen Erfolg.